



Tätigkeitsbericht der DRK-Sanitätsbereitschaft Sindelfingen für das Corona-Ausklangsjahr 2022

von Bereitschaftsleiterin Birgit Bux



Ein Highlight im Jahr 2022 – Einsatzübung im Umgehungstunnel von Darmsheim

Corona-Geschehen 2022

Anfangs des Jahres 2022 deutete noch wenig darauf hin, dass das Jahr 2022 anders verlaufen sollte, wie das Pandemie-Vorjahr. Die einzige Hoffnung war, dass die Corona-Variante Omikron zwischenzeitlich die äußerst aggressive und virulente Delta-Variante als dominierende Virusvariante abgelöst hatte und offenbar mildere Krankheitsverläufe zeigte. Zudem waren die Anticorona-Impfungen auch Dank der massiven Unterstützung durch die Freiwilligen der DRK-Sanitätsbereitschaft Sindelfingen mittlerweile sehr viel weiter fortgeschritten.

Im Verlauf des Jahres stellte sich dann immer mehr heraus, dass die Grundimpfungen zwar eine Ansteckung nicht verhindern konnten und können, jedoch für sehr viel mehr mildere Krankheitsverläufe sorgten und sorgen. Gegen Ende des

Jahres wurde schon davon ausgegangen, dass eine 3-fach Grundimpfung zusammen mit einer Corona-Infektion einen künftigen schweren Verlauf einer Corona-Infektion nahezu ausschließt.

Zunächst wurde jedoch für Anfang 2022 eine weitere Corona-Welle mit entsprechender Belastung des Gesundheitssystems befürchtet – die dann zum Glück de facto ausblieb. Im Einkaufszentrum Sterncenter in Sindelfingen wurde wegen der positiven Impferfahrungen der Kreisimpfstützpunkt Sindelfingen – kurz KIS genannt – bis Ende November 2022 weitergeführt. Der KIS hatte das ursprüngliche Kreisimpfzentrum des Landratsamts (KIZ) in der Sindelfinger Messehalle Anfang des Jahres abgelöst. Die Sanitätsbereitschaft Sindelfingen hat den KIS von Anfang an bis zu seiner Auflösung sanitätsdienstlich betreut. Als im Herbst 2022 der Ausklang der Corona-Pandemie absehbar war, stellte die Bundesregierung die Bezahlung der Impfungen ein, was auch das Aus für den KIS bedeutete.



Anfang des Jahres 2022 noch gefragt: die Corona-Schnellteststation im Radhäusle – wie der Pavillon auf dem Platz vor dem Sindelfinger Rathaus genannt wird

Neben dem KIS

wurden Anfang 2022 zunächst auch noch die von den Freiwilligen des DRK Sindelfingen und den Sindelfinger Laborärzten im Auftrag des Landratsamts Böblingen betriebene sog. PCR-Teststation in Sindelfingen, Vogelhainstraße, sowie die vom DRK-Sindelfingen - zusammen mit der Apotheke im Breuninger Land – betriebene Corona-Schnellteststation im Radhäusle genannten Pavillon vor dem Sindelfinger Rathaus weiter geführt.

In der PCR-Teststation wurden im Gegensatz zu den Schnellteststationen die Corona-Testungen mittels aufwändigeren, dafür aber genaueren und sicheren Laboranalysen durchgeführt, während die Schnellteststationen die Rachenabstriche nur mittels Indikatorflüssigkeit prüften – mit entsprechend höherer Ungenauigkeit. Aufgrund des größeren Aufwands kam das Aus für die PCR-Teststation dann aber relativ bald. Wegen der doch hohen Analysekosten für die entnommenen Corona-Proben wurde die PCR-Teststation vom Landratsamt Böblingen Im März 2022 - nach

fast genau zwei Jahren Betriebszeit und vielen tausend von den DRK-Angehörigen zuverlässig entnommenen Corona-Proben – aufgelöst.

Bei der kleinen Abschiedsfeier, zu der sich Vertreter des Landratsamts und des DRK-Kreisverbandes zusammen mit den aktuell in der PCR-Teststation noch tätigen Angehörigen des DRK Sindelfingen getroffen hatten, kam bei den DRKlern dann doch etwas Wehmut auf – war doch die PCR-Teststation für sie so etwas wie gelebte Pandemie-Normalität geworden.

Abschied von der PCR-Teststation im März 2022

In der Schnellteststation im Radhäusle Sindelfingen führten Sindelfinger DRK-Freiwillige noch bis Oktober 2022 regelmäßig Schnelltestungen durch.



Durch das Auftauchen der Omikron-Variante des Corona-virus wurden die DRK-Freiwilligen allerdings ein weiteres Mal vor eine neue Herausforderung gestellt. Die Omikron-Variante war durch die Schnelltests nur dann feststellbar, wenn die Nasen- und Rachenabstriche sorgfältig und tief in Nase und Rachen erfolgten. Hierfür wurden die DRK-Freiwilligen anfangs des Jahres 2022 nochmals eingehend in der korrekten Entnahme von Abstrichen geschult.

Neue Corona-Varianten erforderten neue Abstrich-Techniken. Diese mussten von den DRK-Freiwilligen in den Teststationen regelmäßig eingeübt werden

Mit dem Aus der Schnellteststation im Radhäusle im Oktober 2022 und der Schließung des KIS im November 2022 ging dann auch für die Sanitätsbereitschaft des DRK-Ortsvereins Sindelfingen die Zeit der Corona-Pandemie endgültig zu Ende.

Sanitätsgrundausbildung 2022

Einer der ersten Höhepunkte des Jahrs 2022 war - wie in den Vorjahren auch - die seit 2002 traditionell jedes Jahr von der DRK-Sanitätsbereitschaft Sindelfingen zum Jahresanfang veranstaltete Sanitätsgrundausbildung für den ehrenamtlichen DRK-Nachwuchs im Landkreis Böblingen. Es war die vorläufig letzte Sanitätsausbildung im Corona-Ausnahmestand. Nicht ahnen konnten die Sindelfinger DRK-Ausbilder zu dieser Zeit, dass ausgangs des Jahres 2024 auch das Ende der DRK-Sanitätsdienstausbildung in ihrer bisherigen Form eingeläutet werden würde. Aufgrund des erforderlichen massiven Mehraufwands für die neue Sanitätsgrundausbildung dürfte die Anfang 2024 von der DRK-Sanitätsbereitschaft Sindelfingen noch einmal in der bisherigen Art durchgeführte Grundausbildung für DRK-Sanitäterinnen und DRK-Sanitäter wohl die letzte Sanitätsgrundausbildung gewesen sein, die der DRK-OV Sindelfingen in Eigenregie durchgeführt hat.



Eine gute und dann auch erfolgreiche Herz-Lungen-Wiederbelebung will geübt sein

Bei der Sanitätsausbildung 2022 blieben – wahrscheinlich wegen der bei den meisten Menschen noch vorhandenen Furcht vor einer Corona-Ansteckung - die zur Ausbildung angemeldeten 9 Jungsanitäter des DRK-Ortsvereins Sindelfingen weitgehend unter sich. Trotz der noch geltenden amtlichen Restriktionen konnte während der Ausbildung ein intensives praktisches Einüben der in der Ausbildung unterrichteten Sanitätsmaßnahmen gewährleistet werden, so dass alle 9 Sindelfinger Teilnehmer für die theoretische wie praktische Prüfung bestens gerüstet waren und natürlich alle Teilnehmer die nicht leichte Prüfung bestanden haben. Zu einer Corona-Infektion kam es auch bei dieser Ausbildung weder bei den Teilnehmern noch bei den DRK-Ausbildern.



Auch die Angehörigen der Sindelfinger Rettungshundestaffel werden als Sanitäter/in ausgebildet

Praktische Prüfung bei der Sanitätsgrundausbildung 2022 beim DRK-OV Sindelfingen – alle Prüflinge haben bestanden



Sindelfinger Narren traurig: Rathaussturm 2022 fällt aus

War in den Jahren 2019 und 2020 noch ein Karnevalsvergnügen wie der traditionelle Rathaussturm möglich, musste diese Traditionsveranstaltung wie im Vorjahr 2021 auch im Jahr 2022 wegen der Corona-Pandemie leider abgesagt werden. Aber die Sindelfinger Narren und die närrischen Rotkreuzler der DRK-Sanitätsbereitschaft ließen sich nicht unterkriegen - beim Rathaussturm 2023 waren sie wieder alle mit von der Partie und die Rotkreuzler unterstützten die Sindelfinger Jecken sowohl mit Sanitätsdienst wie auch beim „verhaften“ von Oberbürgermeister Bernd Vöhringer.

Deutsche Leichtathletik-Winterweitwurfmeisterschaften

Anstelle des Rathaussturms fanden im Februar 2022 mehrere vom VfL Sindelfingen organisierte Leichtathletikveranstaltungen – z.T. im Freien – statt. Anlässlich der sog. Deutschen Winterweitwurfmeisterschaften übernahmen bis zu 10 Sanitäterinnen und Sanitäter des DRK Sindelfingen nicht nur den Sanitätsdienst, sondern errichteten für die im



Freien aktiven Weitwurfsporrtler in den Sindelfinger Sportarenen Floschen-Stadion und Allmend-Stadion jeweils zwei große DRK-Sanitätszelte als Sanitäts-, Aufenthalts- und Ruheraum – siehe Bild links - trotz eines sich im Anmarsch befindlichen Sturmtiefs.

Vor allem beim Abbau der Zelte nach Ende der Wettkämpfe – Bild rechts - hatten die Sindelfinger Sanitäterinnen und Sanitäter das Glück des Tüchtigen und einen gnädigen Wettergott auf ihrer Seite. Nur wenige Stunden haben die Zeltabbauarbeiten der Sindelfinger DRKler vor einem herannahenden nächtlichen Wintergewitter mit Sturm und Regen getrennt.



Ukraine-Krieg

Nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine im Februar 2022 erreichten die ersten offiziellen Ukraine-Flüchtlinge im März 2022 Sindelfingen und kamen in der Eschenriedhalle in Sindelfingen unter. Die Sanitätsbereitschaft des DRK-Ortsvereins Sindelfingen unterstützte dabei die städtischen Behörden bei der Registrierung sowie bei der Corona-Testung der Flüchtlinge.



Die ersten Flüchtlinge in der Eschenriedhalle freuen sich über den heißen Willkommens-Kaffee

In Erwartung einer noch größeren Flüchtlingswelle wurde vom Landratsamt Böblingen zusammen mit dem DRK in der Sindelfinger Großsporthalle Glaspalast eine vorläufige Notunterbringung eingerichtet.

Blick in eine der Wohnkabinen, die in der Sindelfinger Großsporthalle Glaspalast für Ukraine-Flüchtlinge eingerichtet wurden.



Die DRK-Sanitätsbereitschaft Sindelfingen wirkte im Rahmen ihrer Beteiligung an den Katastrophenschutzeinheiten des DRK bei der Betreuung der Flüchtlinge mit. Nach Ausbleiben der ganz großen Flüchtlingswelle und der Einrichtung einer Flüchtlingsunterkunft in der ehemaligen Messehalle in Sindelfingen wurde vom Landratsamt Böblingen die Unterbringung im Glaspalast im Juni 2022 wieder aufgegeben.



Delegation des DRK Sindelfingen und des DRK-Kreisverbandes bei der Besichtigung der Flüchtlingsunterkunft im Sindelfinger Glaspalast.

Von links: Birgit Bux, Wolfram Bunk, Paul Ulbrich, n.n.

Freibadeinweisung 2022

Während der Corona-Pandemie blieb das Freibad Sindelfingen für die Sindelfinger Bevölkerung wie gewohnt geöffnet – natürlich mit Corona bedingten Restriktionen und Abstandsregeln. Die Sanitätsbereitschaft führte daher wie gewohnt auch in dieser Zeit ihre Freibad-Sanitätsdienste durch. Hatte man noch 2021 zur Risikominimierung auf eine vorherige Einweisung in die Örtlichkeiten des Freibads verzichtet, wurde dies im Mai 2022 ausführlich nachgeholt. Der Respekt vor dem Corona-Virus war da schon am Schwinden, denn viele der DRKler trugen bereits die Schutzmasken nicht mehr.



Bereitschaftsleiterin Birgit Bux (Bildmitte vorn mit DRK-Rundlogo auf dem Rücken) erläutert die „Spielregeln bei der Benutzung des Sprungturms

Das neu herausgeputzte Kinderschwimmbecken wird besichtigt und den Sanitärerinnen und Sanitätern ihre Aufgaben in diesem Bereich des Freibads erläutert



Internationales Straßenfest

Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der DRK-Sanitätsbereitschaft Sindelfingen gewährleisten seit Bestehen des Internationalen Straßenfestes in Sindelfingen die sanitätsdienstliche Versorgung der Teilnehmer. Um auch im Jahr 2022 mit den nach zwei Jahren Corona-Zwangspause erwarteten äußerst hohen Besucherzahlen eine effektive Sanitätsversorgung und ein koordiniertes Vorgehen der Sanitäterinnen und Sanitäter sicherstellen zu können, wurde von der Leiterin der DRK-Sanitätsbereitschaft und DRK-Einsatzleiterin bei den Sindelfinger Internationalen Straßenfesten, Birgit Bux, ein Sanitätszelt mit moderner (und teurer) Kommunikationstechnik als DRK-Einsatzzentrale eingerichtet. Des Weiteren wurde neben dem bisherigen einen Sanitätszelt als Sanitätswache ein zusätzliches



Sanitätszelt mit Feldbetten, Verbandsmittel und neuesten medizinischen Einsatzgeräten bereitgestellt.

Links: die neue DRK-Einsatzzentrale beim Internationalen Straßenfest wird eingerichtet

In dieser „Sanitätswache“ kümmerten sich die Sindelfinger DRKler zusammen mit den eingesetzten DRK-Ärzten um kleinere und größere Notfälle. Ferner waren bis zu 4 Einsatz- und Versorgungstrupps im Einsatz, die mit vom DRK-Ortsverein Sindelfingen neu beschafften Feldrolltragen den Festbereich bestreiften und kollabierte Festbesucher sicher zum Sanitätszelt brachten.

Rechts: die neuen für Gelände und grobes Straßenpflaster geeigneten Feldrolltragen des DRK-Ortsvereins Sindelfingen



Insgesamt waren an den drei Straßenfest-Tagen nahezu alle Sanitäterinnen und Sanitäter der Sindelfinger DRK-Sanitätsbereitschaft sowie mehrere DRK-Ärzte im

Einsatz. Es wurden rund 140 Patienten versorgt. Zum Glück war nur ein Transport ins Krankenhaus erforderlich – bei einem Unfall hatte einer der Beteiligten einen schmerzhaften Knochenbruch erlitten.

Brandübung im Darmsheimer Tunnel

Infolge einer notwendigen Instandsetzungsmaßnahme musste der Umgehungstunnel bei Sindelfingen-Darmsheim im Juni 2022 für ein paar Tage gesperrt werden. Die Gelegenheit nutzend hatte das für die Sicherheit des Umgehungstunnels zuständige Regierungspräsidium Stuttgart kurzfristig eine Brandübung im Tunnel anberaumt. In kurzer Zeit mussten von den beteiligten Organisationen, u.a. das DRK im Kreis Böblingen unter Federführung der Leiterin der Sanitätsbereitschaft des DRK-Ortsvereins Sindelfingen, Frau Birgit Bux, die Planungen und Vorbereitungsmaßnahmen für die Übung eingeleitet und umgesetzt werden.

Die Sindelfinger Feuerwehr beim Bergungseinsatz von Brandopfern während der Brandübung im Umgehungstunnel von Sindelfingen-Darmsheim

Bei der Tunnelübung nahmen neben der Feuerwehr Sindelfingen und den ehrenamtlichen Angehörigen der DRK-Sanitätsbereitschaft Sindelfingen auch die DRK-Bereitschaften Grafenau und Maichingen teil.



Als Besonderheit wurden sie von den Angehörigen des – im Gegensatz zu den ehrenamtlich tätigen DRK-Ortsvereinen - beruflich tätigen DRK-Rettungsdienstes unterstützt. Leider finden gemeinsame Übungen von Ehrenamt und Rettungsdienst infolge der dann anfallenden hohen Personalkosten für die berufsmäßig tätigen Rettungsdienstangehörigen nur selten statt. So bot die Übung eine seltene Gelegenheit, Erkenntnisse für ein reibungsloses Zusammenwirken von Berufssanitätern und Ehrenamt zu bekommen. Auch wurde klar, dass die im Echtfall wohl einzeln alarmierten Ortsvereine eine solche Lage nur mit einer gemeinsamen Einsatzleitung und besonderen Einsatzstrukturen bewältigen können.



Links: Sanitäter der Sindelfinger DRK-Sanitätsbereitschaft versorgen ein von der Feuerwehr an sie übergebenes Brandopfer

Zur Versorgung der - während der Übung von 15 erfahrenen Mimen des Rettungsdienstes gespielten - Verletzten waren über 30 DRK-Freiwillige im Einsatz.

Weitere Bilder Tunnelübung



Kurze Einsatzbesprechung vor dem Abrücken zum Tunnel

Kommt zu selten vor: Professioneller Rettungsdienst (gelb) und ehrenamtliche DRK-Freiwillige (rot) bei gemeinsamer Übung – hier bei der Absprache der Aufgaben an der Verletztenablage am Tunnelportal



Ein Verletzter wird zum Abtransport in den Krankenwagen verladen

WET-Festival im Freibad Sindelfingen Juli 2022

Ebenfalls nach 2 Jahren Zwangspause erwies sich am 30. Juli 2022 das WET-Festival genannte Event für Freaks und Freunde der Techno-Musik wieder als Highlight der Sanitätseinsätze für die DRK-Sanitätsbereitschaft. Auch im Jahr 2022 fand das Event wieder im Freibad der Stadt Sindelfingen statt.

Das WET-Festival wurde für das Publikum von neuem ein unvergessliches Erlebnis - für die ehrenamtlichen Sanitäterinnen und Sanitäter der DRK Sanitätsbereitschaft Sindelfingen wurde es eine kaum gekannte Herausforderung und Bewährungsprobe: Über 15 000 Fans und Badegäste tummelten sich bei lauten Technoklängen im Freibad. 23 Sanitäterinnen und Sanitäter in drei Sanitätsstationen sowie mehrere DRK Ärzte waren zur Versorgung der Besucher eingesetzt.

Verglichen mit 2019 verlief das WET-Festival im Jahr 2022 sanitätsdienstlich gesehen geradezu friedlich und harmonisch - wenn ... ja wenn da nicht die Wespen gewesen wären. Die fielen geradezu über die armen Techno-Fans her - und so kam es, dass von rund 170 Hilfeleistungen rund die Hälfte allein der Versorgung von Wespenstichen galt ... und die können unter Umständen lebensbedrohlich sein – wie die DRK-Sanitäter erfahren mussten - vor allem für Menschen mit einer Wespenstichallergie.



Sogenannter Erstversorgungstrupp mit Rolltrage auf Sanitätsstreife auf dem Campus des WET-Festivals im Freibad Sindelfingen

So erlitt auch beim WET-Festival ein gegen Wespenstiche allergischer Patient einen Wespenstich im Rachen. Der vor Ort bereit stehende Arzt und der DRK-Sanitäter mussten ihr ganzes Geschick aufbringen, um die für den Patienten mittlerweile lebensgefährlich gewordene Situation zu beherrschen. Dank der guten Versorgung durch die Rotkreuz-Einsatzkräfte konnte der Patient schließlich transportfähig gemacht und ins Krankenhaus transportiert werden.



Nicht nur in der ersten Reihe, sondern auch mitten drin: die DRK-Sanis beim WET-Festival

Am Abend zogen sich die Wespen zurück, so dass es für die Musikfans angenehmer und für die DRK-Einsatzkräfte etwas ruhiger wurde.

Rechts:

Das Festival neigt sich seinem Ende zu -die ersten nicht mehr benötigten Tragen werden verladen.



Badeaufsicht im Sindelfinger Freibad

Im Sommer 2022 kam es infolge Krankheit und nicht besetzter Personalstellen im Freibad Sindelfingen zu einem akuten Personalmangel bei den Bademeistern, so dass die Schließung bzw. Sperrung weiter Teile des Freibads drohten. Nachdem die Sanitätsbereitschaft des DRK Sindelfingen Kenntnis von der prekären Lage im Freibad erhalten hatte, erklärten sich viele von deren Angehörigen spontan bereit, neben ihrem Freibaddienst genannten ehrenamtlichen Sanitätsdienst die noch vorhandenen professionellen Bademeister auch bei der Badeaufsicht - natürlich ebenfalls ehrenamtlich und unentgeltlich - zu unterstützen. Dazu war es mehr als hilfreich, dass einige der DRK-Sanitäterinnen und -Sanitäter vor einiger Zeit eine Ausbildung zum Rettungsschwimmer absolviert hatten. So gelang es dank des Engagements der Sindelfinger DRK-Freiwilligen, dass das Sindelfinger Freibad trotz der erheblichen Personalnot über die Sommermonate weitestgehend uneingeschränkt der Bevölkerung zum Schwimmen und Erholen zur Verfügung gestellt werden konnte,



Kurz vor der Freibadöffnung – die DRKler Reiner Glück und Birgit Bux warten als „Hilfsbademeister“ auf die ersten Schwimmer

Unten: Naaa – alle schön brav? – DRK-„Hilfsbademeister“ Ingo Gnädig hat alles fest im Blick



Feuerabend

Wie bislang jedes Jahr wurde auch im September 2022 der in Sindelfingen schon traditionell von der Sindelfinger City Marketing veranstaltete Feuerabend von der DRK-Sanitätsbereitschaft sanitätsdienstlich betreut.

Trotz des großen Besucherandrangs und vielen Feuer-(werks-)Attraktionen kam es bei den Besuchern und Teilnehmern des Events nicht zu größeren Verletzungen, so dass auch die eingesetzten Sanitäterinnen und Sanitäter das Feuer-/Lichtspektakel genießen konnten.

**Wie stets beim Feuerabend:
spektakuläre Lichteffekte –
dieses Mal vom Feuerwerk**



**Hatten beim
Sanitätsdienst einen
schönen und
interessanten Abend
– Die DRK-
Freiwilligen Uwe
Schwartz und
Birgit Bux**

Historische DRK-Sanitätsgruppe beim Rosstagumzug in Maichingen 2022

Die historische Sanitätsgruppe des DRK-Ortsvereins Sindelfingen nahm nach fast zwei Jahren pandemiebedingter Zwangspause im September 2022 erstmals wieder an einem am Festumzug teil.



Oben: Die Historische Sanitätsgruppe Sindelfingen – von links: Herbert Briehle, Frederic Hüwel, Reiner Glück, Ingo Gnädig, Willi Göldenbott, Michael Watrinet, Sven Cluss, Carsten Vogt, Wolfgang Bux, Birgit Bux, Stefan Höfer, Wiebke Höfer, Karolin Henger

Auf Einladung des Reit- und Fahrvereins Maichingen, der alle zwei Jahre den mittlerweile schon traditionellen sogenannten Rosstagumzug im Sindelfinger Teilort Maichingen veranstaltet, konnte die Historische Sanitätsgruppe den Zuschauern wieder 3 DRK-Epochen seit Gründung des DRK-Ortsvereins Sindelfingen zeigen: Das Rote Kreuz aus der Gründerzeit des DRK-Ortsvereins Sindelfingen, das Rote Kreuz als Teil des Katastrophenschutzes in den 1970/1980er-Jahren und das aktuelle Rote Kreuz mit modernem Krankenwagen.

Abschiedsgruß von einem Sindelfinger DRK-Urgestein: Herbert Briehle – Unser Herbert, wie er von seinen Mitstreitern liebevoll genannt wurde. Einer seiner letzten Rotkreuzeinsätze war die Teilnahme am Rosstagumzug in historischer Rotkreuz-Uniform, die er nicht nur bei Auftritten der Historischen Gruppe mit Stolz bis kurz vor seinem Tod getragen hat. Er verstarb leider im Dezember 2022



Nach der Zwangspause während der Pandemie kam der Beitrag der Historischen Sanitätsgruppe zum Rosstagumzug sowohl bei den Zuschauern als auch bei den Veranstaltern des Umzugs sehr gut an und war eine gute „Postcorona“-Werbung für das Rote Kreuz.



**Mit Elan voran:
Die Rotkreuz-
Sanitäter In ihren
historischen
Uniformen**



**Ein guter
Schluss ziert
alles:
Die historischen
Rotkreuz-
Schwestern
mit dem
„Versorgung-
wägelchen“**

Übung Betriebsunfall bei Fa. Hörmann, Rutesheim

Damit die Sindelfinger DRK-Sanitäterinnen und Sanitäter auch in der Praxis sanitätsdienstlicher Maßnahmen ihre Routine nicht verlieren bzw. das eine oder andere noch lernen können, wurde im Oktober 2022 in der Montagehalle der Fa. Hörmann eine Übung durchgeführt. Die Fa. Hörmann stellt Roll- und andere Tore her und in der Halle werden erforderliche Teile der Tore gelagert bzw. vormontiert. Die Halle wurde von der Fa. Hörmann dem DRK Sindelfingen für die Übung von Sanitätsmaßnahmen nach Betriebsunfällen dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt. Bei der Übung wurden verschiedene Unfallszenarien vom Absturz aus dem Hochregal bis hin zu Verletzungen infolge eines verschütteten Schadstoffs von Mimen des JRK Sindelfingen dargestellt. Diese Unfallsituationen mussten die in verschiedene Trupps eingeteilten DRK-Einsatzkräfte unter den strengen Augen von Übungsbeobachtern bewältigen. Für alle DRKler war der Übungsabend neben dem Lerneffekt ein spannendes und interessantes Erlebnis. Ein Erlebnis, das man eigentlich nur als Freiwilliger im DRK haben kann.



Übungsbeobachter Sinan Erkin (ganz links hinten) sieht genau zu, wie die DRK-Sanitäterin und Sanitäter den vom Hochregal gefallenen Verletzten versorgen.

Ehrungsveranstaltung der Stadt Sindelfingen

Im November 2022 wurden in einer großen Ehrungsveranstaltung der Stadt Sindelfingen der DRK-Ortsverein Sindelfingen und seine in der Corona-Pandemie aktiven DRK-Freiwilligen für ihre vielfältigen und herausragenden Leistungen während der Corona-Pandemie ausgezeichnet. Neben der Ehrenmedaille für den Gesamtverein – Bild rechts - erhielten die besonders engagierten DRK-Angehörigen und Unterstützer des DRK Sindelfingen als persönliches Dankeschön eine Ehrenurkunde für ihre Einsatzbereitschaft überreicht.



„Der zeitliche Umfang des Engagements, die Vielfalt der anfallenden Tätigkeiten sowie die klaglose Bewältigung der damit verbundenen immensen und zum Teil anspruchsvollen organisatorischen und logistischen Aufgaben nötigen dem Betrachter höchsten Respekt und Hochachtung für die erbrachten Leistungen ab. Im Verlauf der drei Jahre Pandemie wurden nicht nur unzählige Schnelltestaktionen durchgeführt – vor allem konnten in vielen vom DRK-Ortsverein Sindelfingen unterstützten mobilen Impfaktionen bis hin zum Impfmarathon im Sindelfinger Glaspalast 2021 zehntausenden Interessenten in Zeiten knapper Impfdosen die Grundimpfungen ermöglicht werden,“ - so die Laudatio während der Verleihung.



Uwe Schwartz und Birgit Bux (beide in der Mitte mit roten Jacken) haben für den DRK-Ortsverein Sindelfingen die Ehrenmedaille der Stadt Sindelfingen für herausragende Leistungen während der Corona-Pandemie entgegen genommen.



Die bei der Ehrungsveranstaltung der Stadt Sindelfingen anwesenden DRK-Freiwilligen des DRK-Ortsvereins Sindelfingen mit Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer (Mitte) - von links: Uwe Schwartz, Christian Jost, Paul Ulbrich, Daniela Weigelt, Erika Rauner, Peter Neumann, Birgit Bux, Anders Kuhn, Susanne Krug, Roland Krug, Marion Kurnitzki, Michael Watrinet, n.n., Wolfram Bunk, Karolin Kuhn, Corinna Fink

Jahresendspurt 2022 – der Sindelfinger Weihnachtsmarkt

Angesichts der auslaufenden Corona-Pandemie konnte 2022 wieder der Sindelfinger Weihnachtsmarkt stattfinden. Wie in den Jahren vor Corona wurden die Besucher des nun wieder stattfindenden Sindelfinger Weihnachtsmarktes 2022 an beiden Markttagen mit wohlschmeckendem Linseneintopf aus der Feldküche des DRK-Ortsvereins Sindelfingen verwöhnt.

Die aus dem Jahr 1966 stammende Feldküche des DRK-Ortsvereins Sindelfingen war beim Sindelfinger Weihnachtsmarkt 2022 zum 5. Mal nach ihrer Restaurierung im Ernsteinsatz



Selbst der Verkaufsrekord aus dem Jahr 2019 konnte 2022 noch übertroffen werden, was wohl entscheidend dafür spricht, dass die Marktbesucher Qualität und Geschmack des Linseneintopfs wieder sehr schätzten.

**Die DRK-
Weihnachtsmarkt-
Crew - von links:**

**Uwe Schwartz,
Karolin Kuhn,
Tom Brückner,
Daniela Weigelt,
Michael Watrinet
Daniela Haack
n.n.,
Birgit Bux**



**Der DRK-
Linseneintopf
schmeckt
einfach –
die Eintopf-
Gourmets
genießen -
neben dem
Linseneintopf -
auch die vor-
weihnachtliche
Atmosphäre am
DRK-Feld-
küchenstand**

Jahresabschlussabend der DRK Sanitätsbereitschaft Sindelfingen 2022

Am traditionellen Jahresabschlussabend gab es dieses Mal keinen Linseneintopf aus der Feldküche, denn der war von den begeisterten Weihnachtsmarktbesuchern zuvor bis auf die letzte Schale aufgegessen worden. Daher begnügten sich die anwesenden DRKler mit Glühwein, Punsch und allerlei Weihnachtsgebäck - das schmeckte auch.

Die von Bereitschaftsleiterin Birgit Bux zusammengestellte und gezeigte Bildersammlung von den DRK-Ereignissen des Jahres 2022 überraschte die DRKler – kaum einer hatte gedacht, dass das Noch-Pandemiejahr 2022 ein für das DRK sooo ereignisreiches Jahr gewesen ist.

Im Vordergrund von links:
Beate Brückner, Petra Müller,
Birgit Bux



*Schöne
Weihnachten
2022 und einen
guten Rutsch
ins Jahr 2023*